# Name:

# Quiz-Fragen zu Java:

**Hinweis: Wenn auf Klassen oder Methoden mit Namen verwiesen wird, dann sind diese im Codeanhang zu finden.**

1. Welchen Wert haben die Variablen nach Ausführung des folgenden Java-Quelltextes?

String s1 “Ein String”;

String s2 “Ein “;

String s3 = “String”;

s3 = s2.concat(s3);

boolean b1 = (s3 == s1);

boolean b2 = (s3.equals(s1));

boolean b3 = (s2.equals(s1));

s3.toLowerCase();

boolean b4 = (s3.equals(“ein string”));

b1:         **false**                   b2:             **true**                b3:          **false**                  b4:         **false**

1. Wie sieht im Rumpf eines Konstruktors mit einem oder mehr formalen Parametern der Aufruf des parameterlosen Konstruktors derselben Klasse aus?

Antwort: \_\_\_**this();**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Welchen Wert hat die Variable **x** nach der Ausführung des folgenden Java-Quelltextes?

int x = 0;

while(x > 0) {

x = x +1;

} **x = 0**

1. Worauf sollte in jeder rekursiven Methode, die sich selbst direkt aufruft, geachtet werden?

Antwort: \_**Eine Abbruchbedingung die in jedem Fall eintritt um endlose Schleifen zu verhindern.**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Wie viele lokale Variablen hat die Methode „**gibAus**“in der Klasse „**B**“? **0**
2. Wie viele Methoden hat die Java Klasse „**B**“? **3**
3. Wie viele aktuelle Parameter enthält die Java Methode „**output**“ in der Klasse „**B**“? **0**
4. Welche der folgenden Aussagen gelten für die folgende Java-Methode?

public boolean istName(String anrede)

{

if(anrede.equals(\_name))

…

}

* Der Rückgabetyp der Methode ist **String**
* **anrede** ist der Name des formalen Parameters **X**
* **String** ist der Typ des formalen Parameters **X**
* Der Wert des formalen Parameters wird als aktueller Parameter weitergegeben

1. Welche der folgenden Aussagen sind für Java richtig?

* Ein formaler Parameter kann wie eine lokale Variable nur innerhalb der deklarierenden Methode benutzt werden. **X**
* Die Typen und die Reihenfolge der formalen Parameter einer Java-Methode legen zusammen mit dem Namen der Methode ihre Signatur fest. **X**
* Wenn bei einem Aufruf ein formaler Parameter keinen Wert bekommt, wird der Default-Wert gesetzt.
* Der Wert eines formalen Parameters wird beim Methodenaufruf an den entsprechenden aktuellen Parameter gebunden.
* Der Wert eines formalen Parameters kann im Rumpf der gerufenen Methode beim Aufruf einer anderen Methode als aktueller Parameter übergeben werden. **X**
* Beim Aufruf einer Methode müssen an der Aufrufstelle die formalen Parameter angegeben werden.

1. Welchen Ergebnistyp hat die folgende Java-Methode?

public Integer m(int a){ … } **Integer**

1. Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

* In einer Grammatik in EBNF gibt es genau ein Startsymbol. **X**
* Auf der linken Seite einer EBNF-Regel steht immer ein Nichtterminal. **X**
* In einer Grammatik in EBNF muss es für jedes Terminal mindestens eine Regel geben, in der das Terminal auf der linken Seite steht.
* Auf der rechten Seite einer EBNF-Regel muss mindestens ein Symbol(Terminal oder Nichtterminal) stehen. **X**
* Eine Grammatik in EBNF legt die möglichen Typen eines Programms fest.
* Es gibt syntaktisch korrekte Java-Programme, die nicht von einem Java-Compiler akzeptiert werden.

1. Welche der folgenden Aussagen sind für Java richtig?

* In einer **switch**-Anweisung kann jeder **case**-Label mit einem **break** abgeschlossen werden. **X**
* In dem Java-Quelltextfragment **switch(x)** kann das **x** ein beliebiger int-Ausdruck sein.
* Bedingte Anweisungen (mit **if**) dürfen in Java *nicht* geschachtelt werden.
* Bei der **switch**-Anweisung dürfen unter anderem die Literale aller primitiven Typen als **case**-Label verwendet werden. **X**
* Die **switch**-Anweisung bietet auch die Möglichkeit, mehrere Fälle auszuwählen. **X**
* Java bietet mehrere for-Schleifen an, aber *keine* while-Schleife.

1. Welche der folgenden Aussagen sind für Java richtig?

* Eine Referenzvariable hält entweder eine gültige Referenz auf ein Objekt oder den Wert **null X**
* Eine Referenzvariable darf *nicht* in einem arithmetischen Ausdruck verwendet werden.
* Jede Referenzvariable hat einen Typ. **X**
* Mit Referenzvariablen ist *keine* Zeiger-Arithmetik zulässig. **X**
* Zwei verschiedene Referenzvariablen, die auf dasselbe Objekt verweisen, haben verschiedene Werte.
* Der Java-Ausruck „**String a = b;**“ kopiert das String-Objekt das in b referenziert wird.

1. Bei welchen Java-Konstrukten unterscheidet man zwischen Kopf und Rump?

\_\_\_\_**Klassen, Methoden**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# Codeanhang:

## Klasse „B“:

class B {

private String \_name;

public int \_jahre;

public void setName(String name)

{

\_name = name;

}

public void gibAus()

{

System.out.println(„Name: “ + output());

}

private String output()

{

return \_name + „ - “ + \_jahre;

}

}